



Pumpenstation mit Wellenmotiv in der Sichtbetonfassade.

Das Design signalisiert die Funktion

Pumpenstation mit gestalteter Sichtbetonoberfläche

Quaderförmigen Zweckbauten ein angemessenes Design zu verpassen, ist zweifellos keine besonders reizvolle Aufgabe. Doch mit der richtigen Idee entsteht ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Die Idee des Architekten hier: Eine Beziehung zwischen der Funktion des Bauwerks und dem Motiv der Oberflächengestaltung herzustellen. Hierzu „spendierte“ das Wasserwerk als Auftraggeber eine gestaltete Sichtbetonfassade. Es handelt sich um eine Pumpenstation zur Druckerhöhung im Frischwassernetz. Entsprechend symbolisiert ein Wellenmotiv das Medium Wasser.

Syspro-Mitglied Beton Betz lieferte 12 Thermowandelemente mit einer Gesamtfläche von 110 m². Die Elemente sind 2,5 m breit und 3,68 m hoch und wurden stehend zur Baustelle geliefert. Der Wandaufbau von 36 cm Dicke: 7 cm Außenschale, 9 cm Dämmschicht, 14 cm Betonverguss, 6 cm Innenschale. Die Aussparungen für die Fenster aus Glasbausteinen wurden werkseitig passgenau produziert. Das Wellenmotiv in der Außenschale der Thermowände wurde mit einer in die Schalung eingelegten Strukturmatrize erzeugt. Das Bauwerk steht verhältnismäßig einsam in der Rheinebene bei Strassbourg – da ist eine mechanisch robuste, vandalismus-feste Oberfläche wie die von Thermowänden überaus willkommen.

